

RK-Report 2012

Rundenkampf LG-Auflage im Schützenkreis Ludwigshafen

Ausgabe Nr. 03 *Die ganz persönliche Meinung von P. Weigenand* 22. April 2012

SG Rheingönheim 2 mit 893 Ringen Bestergebnis des 3. Wettkampfes

Während SSG Rheingönheim 1 krankheitsbedingt aus dem Rennen um einen guten Tabellenplatz gefallen ist, hat die 2. Rheingönheimer Mannschaft die Vereinsfahne mit 893 Ringen oben gehalten und sich weiter den beiden auf Platz 1 und 2 lie-

genden Mannschaften genähert. SG Oggersheim 1 hat zwar das bis jetzt schwächste Ergebnis geschossen; konnte jedoch, da SV Studernheim 1 schwächelte, den Vorsprung weiter ausbauen. Auch im Mittelfeld gab es einige Verschiebungen.

Gleich 5 Mannschaften haben in der 3. Runde ihr jeweilig bestes Rundenkampfergebnis der diesjährigen Runde geschossen. Es sind SSG Rheingönheim 2, SG Frankenthal, SG Oggersheim 2, SV Gerolsheim 1 und 2.

Den Auftakt des 3. Durchganges der diesjährigen LG-Auflage Runde bildete die Partie SG Oggersheim 1 gegen SSG Rheingönheim 1, am Mittwoch den 11.04. In den Jahren zuvor immer eine Spitzenbegegnung, vergleichbar mit dem an diesem Abend stattfindenden Bundesligamatch, BVB Dortmund gegen FC Bayern München. In diesem Jahr ist jedoch bei SSG 1 das eingetreten, was dieser Mannschaft mit Sicherheit keiner gewünscht hat; bedingt durch Krankheit konnten nur 2 Schützen den Wettkampf bestreiten. Über das Ergebnis braucht man nicht mehr zu reden. Für SGO 1 war es ein leichtes den Wettkampf mit 890 zu 592 Ringen zu gewinnen.

(Adamus Kurt 298 , Beck Norbert 292, Gelder Joachim 300 und Singler Josef 291) : (Geipel Peter 298, Telle Johann 294).

Am Freitag, 13.04., wurde die Runde fortgesetzt. SV Studernheim 2 gastierte bei SGi Weisenheim 2. Dieser 13. April wurde für SVS 2 zu einem kleinen Debakel. Mit einem Ergebnis, neun Ringe unter dem bisherigen

Rundenkampfdurchschnitt, verlor SVS 2 mit 870 zu 866. Einzig Claudia Bettag konnte sich über ihr bis dato bestes Ergebnis freuen. SGi Weisenheim 2 erzielte an diesem Abend nicht nur das bisher beste Gesamtergebnis der Runde, sondern auch die Einzelergebnisse jedes Mannschaftsmitgliedes ist das bisherige Bestergebnis in diesem Jahr. Einigermaßen betröpft verließen die Studernheimer den Stand; nicht einmal mehr zu einem gemeinsamen Bier, nach dem Wettkampf, hat es gereicht.

(Heißler Volker 289 , Hisgen Sabine 289 , Weber Harald 271 und Wittke Klaus 292) : (Bettag Claudia 287, Fehres Karin 279 , Götz Cornel 287, Müller Gerhard 292).

Zu Beginn der letzten Wettkampfwoche dieser Runde trafen SV Studernheim 1 und SGi Weisenheim 1 aufeinander. Ähnlich wie die 2. SV-Mannschaft blieb auch die 1. Mannschaft von Studernheim mit einem Ergebnis von 886 Ringen hinter den Erwartungen zurück. Dies hat nicht nur an meinen nicht so guten 292 Ringen gelegen,

sondern auch Elvira Nuber und Werner Essig haben an diesem Abend ihr Potential nicht ganz ausgereizt. Sei's drum. Zum Sieg hat es allemal gereicht, da SGi 1 durch ein internes Missverständnis bei der Terminabsprache sich selbst geschwächt hat und nur mit 3 Schützen antrat. Das hat m.E. die Mannschaft mindestens 15 Ringe gekostet.

(Essig Werner 298, Hügenell Gerhard 291, Nuber Elvira 296 und Weigenand Peter 292) : (Daiker Otto 293, Daut Helmut und Schweiker Otfried 286).

Ebenfalls am Mittwoch standen sich die beiden 2. Mannschaften von SG Oggersheim und SSG Rheingönheim in Oggersheim gegenüber. Für SGO 2 gilt: Wenn Karin Mappes gut schießt ist auch das Mannschaftsergebnis gut. Mit 298 Ringen hat sie wieder einmal ihre Dominanz in dieser Mannschaft beweisen und SGO 2 zu dem bis dato besten Ergebnis der Runde, mit 878 Ringen, verholten. Diese Steigerung hat jedoch nicht ausgereicht um die an diesem Abend glänzend aufgelegten Rheingönheimer zu besiegen.

RK-Report 2012

Rundenkampf LG-Auflage im Schützenkreis Ludwigshafen

Ausgabe Nr. 03 Die ganz persönliche Meinung von P. Weigenand 22.April 2012

Auch sie haben mit sehr guten 893 Ringen ihr bestes Ergebnis der Runde erzielt. Herausragend die 300 Ringe von Otto Schaumlöffel und 299 Ringe von Klaus Berg. Bei Klaus ist es oft wie mit einer Wundertüte; man weiß nie genau was in ihr ist. (*Mappes Karin 298 , Mappes Rudi 289 , Spurzem Manfred 291 , Schanne K-H. 275*) : (*Berg Klaus 299 , Schaumlöffel Otto 300 Schäfer Walter 285 und Schläfer Herbert 294*).

Am Freitag waren dann die beiden Gerolsheimer Mannschaften, SG Frankenthal und SV Dannstadt an der Reihe mit ihren Wettkämpfen. SV Gerolsheim 2 empfing am Freitag, 20.4., SG Frankenthal. Wie bereits erwähnt haben die Gerolsheimer ihren besten

Kampf der Runde abgelegt und 802 Ringe erreicht. Die Gäste aus Frankenthal sind auf dem Gerolsheimer Stand bestens zurecht gekommen und haben mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, 883 Ringen, das beste Ergebnis seit Bestehen dieses Wettbewerbes, erzielt und damit auch diesen Wettkampf deutlich für sich entscheiden können. Oberflächlich gesehen könnte man sagen: „Die Frankenthaler sollen ihre nächsten Kämpfe alle in Gerolsheim und nicht auf ihrem neuen, teuren Stand austragen“. (*Franger Michael 281, Gesell Kurt 285, Kräuter Peter 236 und Wiedemann Wolfgang 201*) : (*Auer Hansjörg 294 , Auer Angelika 296 , Bischoff Peter 265 und Raab Rudolf 293*).

Im letzten Vorrundenkampf in Dannstadt, ebenfalls am Freitag, gastierte die 1.Mannschaft von Gerolsheim dort. Nach den bisherigen Ergebnissen der beiden vorherigen Kämpfe war nicht unbedingt mit einem Sieg der Gerolsheimer zu rechnen. Aber siehe da; am Ende siegte SVG 1 mit 839 zu 850 Ringen. Forster Andreas als bester Schütze dieser Mannschaft scheint nun die 290 Ringe fest im Griff zu haben. (*Berg Horst 284, Gruber Armin 260, Nowack Walter 269 und Welbl Willi 286*) (*Forster Andreas 292, Hilbrecht Hans-J. 267, Sann Siegfried 285 und Schreck Franz 273*).

Gez. P.W